

SIEMENS
mobile

Be inspired



Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2003
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com

MC60

Sicherheitshinweise	2	Organizer	45
Übersicht Telefon	4	Kalender	45
Display-Symbole	6	Termine	45
Inbetriebnahme	7	Notizen	46
Ein-/Ausschalten/PIN	10	Entgangene Termine	46
Notruf (SOS)	10	Zeitzone	46
Erstes Einschalten	10	Extras	47
Allgemeine Hinweise	11	Wecker	47
Standardfunktionen	12	Rechner	47
Sicherheit	13	Währ.-Rechner	47
Geheimzahlen	13	Stoppuhr	48
Telefonieren	14	Countdown	48
Texteingabe	18	Sprachkommando	48
Textmodule	21	Neu. Klingelt.	49
Telefonbuch	22	SIM-Dienste (optional)	49
<Neuer Eintr.>	22	Schnellwahl/Mein Menü	50
Bild zuweisen	23	Dateisystem	51
Sprachwahl	24	Fragen & Antworten	52
Gruppen	25	Kundenservice	
Ruflisten, Zeit/Kosten	26	(Customer Care)	55
Kamera	27	Pflege und Wartung	57
Sprachmeldung/CB-Service	29	Gerätedaten	58
SMS	30	SAR	59
MMS	32	Akku-Qualitätserklärung	60
Meldungslisten/-einstellungen ..	34	Garantie-Urkunde	
Surf & Fun	35	(Österreich)	61
Internetbrowser (WAP)	35	Garantie-Urkunde	
Games & More	36	(Deutschland)	62
Einstellungen	37	Menübaum	63
		Stichwortverzeichnis	69

Dies ist eine kompakte Fassung der Bedienungsanleitung.

Die ausführliche Version finden Sie im Internet unter:

www.my-siemens.com/mc60

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Die Klingeltöne (S. 39), die Hinweistöne (S. 39) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 15) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Ober-, Unterschale, Tastatur oder SIM-Karte sind zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebslaubnis.

Bitte beachten:

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Übersicht Telefon

① Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr. /Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

② Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lang** drücken zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

③ **Steuertaste oben/unten**

In Listen, Meldungen und Menüs:

 Auf-/abblättern.

Während des Gesprächs:

 Lautstärkeregelung starten.

 Adress-/Telefonbuch öffnen.

Im Bereitschaftszustand:

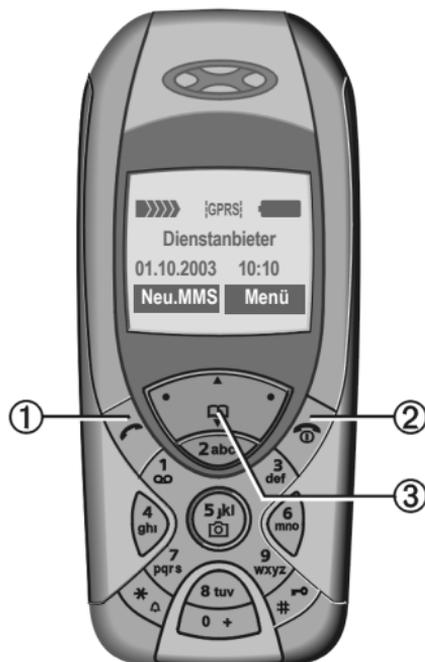
 Sprachsteuerung (lang drücken).

 Telefonbuch öffnen.

③ **Steuertaste links/rechts**

Die aktuellen Funktionen dieser Taste werden in der untersten Zeile des Displays als

Text/Symbol (z. B. ) angezeigt.



① Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② Lautsprecher

③ Display

④ Eingabetasten

⑤ Kamera

Lang drücken im Bereitschaftszustand: Kamerafunktion starten (S. 27).

⑥ Klingelton

- **Lang drücken** im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- **Lang drücken** bei eingehendem Anruf: Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

⑦ Tastensperre

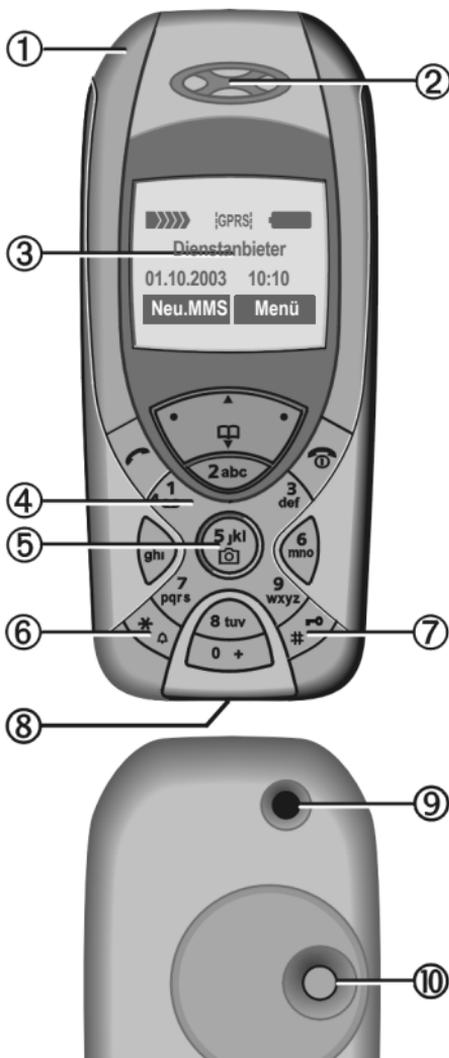
Lang drücken im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

⑧ Anschlussbuchse

Für Ladegerät, Headset etc.

⑨ Anschluss für externe Antenne

⑩ Kameraobjektiv



Display-Symbole

Display-Anzeigen (Auswahl)

 Stärke des Empfangssignals.

 Ladevorgang.

 Akku-Ladezustand, z. B. 50%.

 Telefonbuch

 Ruflisten

 Surf & Fun/Dienstanbieter-Portal

 Organizer

 Meldungen

 Kamera

 Extras

 Dateisystem

 Einstellungen

 Alle Anrufe werden umgeleitet.

 Signalton aus.

 Nur kurzer Signalton (Beep).

 Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist.

 Alarm eingestellt.

 Wecker aktiv.

 Tastensperre eingeschaltet.

 Meldungsspeicher voll.

 Netz-Zugang nicht möglich.

ABC/
Abc/abc Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet.

T9Abc Texteingabe mit T9.

GPRS Eingeschaltet und verfügbar.

!GPRS! Eingebucht.

GPRS Kurzzeitig unterbrochen.

GPRS▶ GPRS Download.

 WAP Online.

 WAP über GPRS Online.

 WAP kein Netz.

 Automatische Rufannahme ein.

Organizer-Symbole (Auswahl)

 Memo

 Anruf

 Treffen

 Geburtstag

 Jahrestag

Aufruf mit Steuertaste links (Auswahl)

 Textmeldung erhalten.

 MMS erhalten.

 MMS-Hinweis erhalten.

 Sprachmeldung erhalten.

 Unbeantworteter Anruf.

Abhängig vom Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von denen im Telefon unterscheiden.

Inbetriebnahme

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite des Gehäuses sowie die Tastatur auswechseln - ohne Werkzeug versteht sich. Schalten Sie bitte vorher das Telefon aus:

Zusammensetzen



Zerlegen



Hinweis

Das Display Ihres Telefons und die Displayabdeckung der Oberschale sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folien vor dem Zusammensetzen ab.**



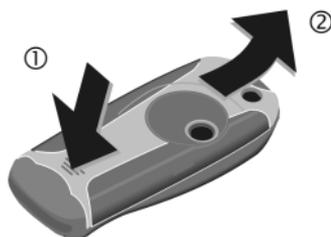
Durch statische Aufladung kann es dabei in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Um Schäden am Display zu vermeiden, sollte das Telefon nicht ohne Oberschale benutzt werden.

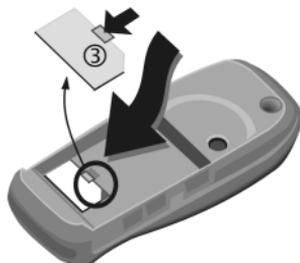
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

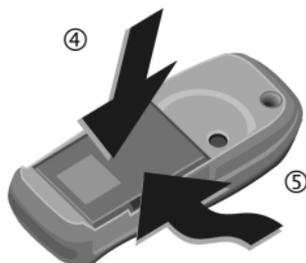
Auf die gerillte Stelle drücken ①, dann den Deckel in Pfeilrichtung nach vorne/oben abnehmen ②.



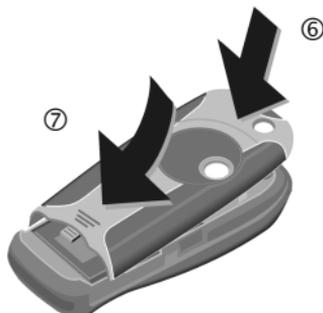
- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach in die Aufnahmeöffnung legen. Mit leichtem Druck das Halteblech über die SIM-Karte schieben ③ (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ④ und dann nach unten drücken ⑤, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltetasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.
- Deckel aufsetzen ⑥ und dann zum unteren Rand schieben ⑦, bis er einrastet.



Weitere Informationen

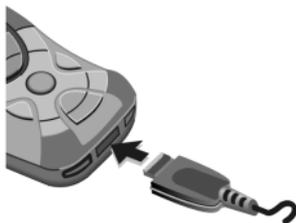
Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

SIM-Karten-Probleme..... S. 52

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs



Während des Ladens.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN auf dem Display lesen kann, erscheint stattdessen ****. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.

OK

Zur Bestätigung die Steuertaste rechts drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Weitere Informationen

PIN ändern	S. 13
SIM-Karten-Sperre aufheben	S. 13
Einstellungen der Uhr	S. 41

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Steuertaste auf der linken Seite **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt einstellen.

Ja

Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

OK

Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen

... legen Sie diese fest.

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Allgemeine Hinweise

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste.



Verbindungstaste.



Steuertaste (links/rechts) drücken.



Steuertaste (oben/unten) drücken.

Menü

Darstellung einer Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

Menü

Die Funktionen werden angezeigt.

SOS

Notruf, SOS.

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt.

Zum Beispiel.

Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

Menü →  → Entg. Anrufe

Dies beinhaltet folgende Schritte:

Menü

Hauptmenü öffnen.



Auswahl , dann die Funktion **Entg. Anrufe** auswählen.

Auswahl

Bestätigung.

Bereitschaftszustand

Funktionsbeschreibungen beginnen sehr oft aus dem Bereitschaftszustand.

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display erscheint.



Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Standardfunktionen

Optionsmenüs

Die Funktionen werden in Optionsmenüs angeboten. Wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen.

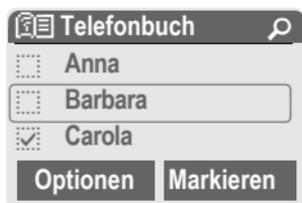
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Kapazität	Anzeige der Speicherkapazität.
Lesen	Eintrag anzeigen.
Löschen/Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Sende MMS	Eintrag als MMS versenden.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Sichern	Eintrag speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Texteingabe (S. 18)	T9 bevorzugt: T9-Unterstützung ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Telefonbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Markierungsmodus aktivieren.



Ist ein **unmarkierter** Eintrag ausgewählt, kann dieser markiert werden:

Markieren Aktueller Eintrag wird markiert.

Ist ein **markierter** Eintrag ausgewählt, kann die Markierung zurückgenommen werden:

M.zurück Markierung für aktuellen Eintrag zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle mark.zur.	Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Sicherheit

Menü →  → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Geheimzahlen

PIN-Benutzung

Sie können die PIN-Abfrage nach dem Einschalten deaktivieren, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons.

Auswahl Drücken, dann PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.

Ändern Drücken und mit **OK** bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.



OK **Neue** PIN eingeben.



OK **Neue** PIN wiederholen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)
Vorgang wie bei PIN ändern.

Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig. So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken, dann mit **OK** bestätigen. Das Telefon schaltet sich ein.

Telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen



Mit der Steuertaste oben starten Sie die Lautstärke-regelung. Anschließend oben/unten drücken um die Lautstärke zu regeln (nur während des Gesprächs möglich).

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl von vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Wenn Anschluss besetzt

Autom. Wahlwiederholung

Aut. Wahl Drücken. Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt.

Oder

Rückruf



Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist.

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

+Liste

Drücken und Land auswählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Annahme Drücken.

Oder



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer wird angezeigt bzw. der zugehörige Name, wenn er im Telefonbuch (S. 22) erfasst ist. Weiterhin kann ein Bild erscheinen (Einstellungen S. 23).

Anruf abweisen

Abweis. Drücken. Anruf umleiten, siehe S. 40.

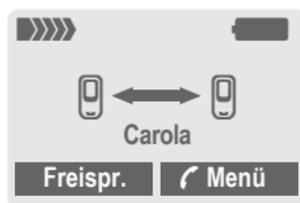
Oder



Kurz drücken.

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



Freispr. Freisprechen aktivieren.

Ja Einschalten.



 Mit der Steuertaste die Lautstärke regeln.

Freispr. Ausschalten.

Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Weitere Informationen

 Entgangene Anrufe	S. 26
Rufannahme mit jeder Taste	S. 40
Rufton ausschalten	S. 39

Achtung!

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

 **Menü** Gesprächsmenü

S. 17

Gespräche makeln

- Sie stellen während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung her.

 **Menü** Gesprächsmenü öffnen

Halten Aktuellen Anruf halten.

Wählen Sie die neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt:

 **Menü** Gesprächsmenü öffnen

Makeln Zwischen den Gesprächen umschalten.

- Sie werden während eines Gesprächs angerufen und hören den „Anklopft“ (S. 40).

Makeln Den neuen Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten. Zwischen den Gesprächen wechseln, siehe vorstehend.

Oder



Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz

Sie rufen bis zu 5 Teilnehmer an und schalten sie zu einer Telefonkonferenz zusammen. Ist eine Verbindung hergestellt:

 **Menü** Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

 **Menü** ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

 **Menü** Menü öffnen.

Halten	(S. 16)
Mikrofon ein	Ist das Mikrofon ausgeschaltet. kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (Stummschaltung). Auch:  Lang drücken.
Freisprechen	(S. 15)
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(S. 16)
Zeit/Kosten	Anzeige der bisher verstrichenen Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 26) der angefallenen Kosten während der Verbindung.
Tonfolge send	Zifferneingabe, z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Rufweiterleit. 	Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Gespr.zu-stand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Babysitter

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Einschalten

Menü →  → **Sicherheit**
→ **Babysitter**

Auswahl Drücken.



Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken (siehe auch S. 13)!

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.



Rufnr. aus dem Telefonbuch (S. 22) auswählen oder neu eingeben.

OK „Ein“ bestätigen.

Anwenden

Zum Wählen die Steuertaste rechts **lang** drücken.

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

OK „Aus“ bestätigen.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.

Lang drücken schreibt die Ziffer.

Ä,ä,1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen

Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, *T9ABC*, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Eingabemenü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken:

.,?!' " 0 - () @ / : _



Lang drücken: 0 schreiben.

Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	!	?	,	.
+	-	"	'	:	()	/	*
¤	¥	\$	£	€	&	#	\	@
[]	{	}	%	~	<	=	>
	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡	Π
Σ	Φ	Ψ	Ω					

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.

Auswahl

Drücken.

Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



Lang drücken. Das Eingabemenü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen.

Texteingabe

Auswählen.

T9 bevorzugt

Auswählen.

Ändern

T9 einschalten.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen.

Texteingabe

Auswählen.

Eing.-Sprache

Auswählen.

Auswahl

Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:



kurz drücken für T9Abc dann



Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä sondern mit dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Weitere Informationen



Einen Punkt setzen. Das Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Rechts gehen. Beendet Wort.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 18).

Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 18).

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann

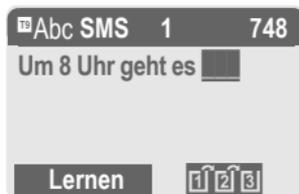


drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Textmodule

Im Telefon können Textmodule gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS) ergänzen können.

Textmodule schreiben

Menü →  → Textmodule

Optionen Neuer Text auswählen.



Textmodul schreiben.

Optionen Sichern auswählen.

Die Namensvorgabe übernehmen oder neuen Namen vergeben, dann mit **OK** speichern.

Textmodule nutzen



Meldungstext (SMS, MMS) schreiben.

Optionen Text-Menü öffnen.



Textmodule auswählen.



Textmodul aus der Liste auswählen.

Auswahl

Bestätigen. Das Textmodul wird angezeigt.

OK

Bestätigen. Das Textmodul wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.

Telefonbuch

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Wichtige Rufnummern können Sie verschiedenen Gruppen zuordnen.

<Neuer Eintr.>



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Auswahl

Anzeige der Eingabefelder.



Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben. Ein Eintrag ohne Rufnummer wird nicht gespeichert.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

E-Mail:

E-Mail-Adresse für MMS eingeben (max. für 50 Adressen).

Gruppe:

Vorbelegung: **Keine Gruppe**

Ändern

Einträge können in Gruppen (S. 25) zusammengefasst werden, z. B.: Familie, Freunde, Büro, VIP...

Speicherort:

Vorbelegung: **SIM**



Auswahl des Speicherortes: **Telefon, SIM, SIM** geschützt (S. 24).

Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden (S. 23).



Ändern der Eintragsnummer.

Sichern

Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Weitere Informationen

Einträge ohne Rufnummer werden nicht gespeichert.

+Liste	Internationale Vorwahl.....	S. 14
	Texteingabe.....	S. 18

Anrufen (Eintrag suchen)



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.



Eintragsnummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Optionen

Drücken und **Ändern** auswählen.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.

Sichern

Drücken.

Telefonbuch Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten. Besondere Funktionen:

Optionen Menü öffnen.

Sprachwahl Sprachwahl zu einem Eintrag aufnehmen oder ändern. (S. 24).

Bild Einem Telefonbucheintrag ein Bild zuordnen.

SMS senden... Als Telefonbuch-Eintrag oder als Text versenden.

(Standardfunktionen siehe S. 12)

Bild zuweisen

Weisen Sie Telefonbucheinträgen ein individuelles Bild oder Foto zu. Dieses wird im Display angezeigt, wenn ein Anruf mit dieser Rufnummer erfolgt.



Telefonbuch öffnen und einen Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Bild** auswählen. Ein Bild auswählen.

Auswahl

Das Bild wird angezeigt.

Auswahl

Das Bild wird der Rufnummer zugeordnet und im Telefonbuch mit einem Symbol ☺ markiert.

<Weitere Bücher>



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Weitere Bücher>

Auswählen

<Eigene Nummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information.

<Service-Nrn.>/ <Info Nummern>

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden.

<SIM-Telefonb.>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

<Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 13).

Siehe auch Funktion **Nur**  (S. 43).

<Telefon>

Im Speicher des Telefons werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

Sprachwahl

Sie können Rufnummern durch Ansage eines Namens wählen. Maximal 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder -kommandos können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufzeichnung aufnehmen



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.



Menü öffnen.

Sprachwahl

Auswählen.



Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt den Namen und **wiederholen** Sie diesen nach Aufforderung durch einen Signalton. Ein weiterer Signalton bestätigt die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.



Kennzeichnung von Einträgen mit Sprachwahl im Telefonbuch.

Sprachwahl anwenden



Lang drücken (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen sprechen, die Rufnummer wird gewählt.

Gruppen

Im Telefon sind 8 Gruppen vorgegeben, um Ihre Telefonbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Diese können Sie umbenennen.



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Gruppe auswählen.

Auswahl Gruppe öffnen.

<Neuer Eintr.>

- Einen Eintrag aus dem Telefonbuch einfügen.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Auswahl Eintrag in die Gruppe übernehmen.

- Neuen Eintrag erstellen

Auswahl Einen neuen Telefonbucheintrag erstellen (die ausgewählte Gruppe ist vorgelegt).

Gruppennamen ändern

Umben. Auswählen und einen neuen Namen eingeben.

Weitere Informationen

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Telefonbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

SMS an Gruppe S. 31

Klingelton für Gruppe

Ordnen Sie einer Gruppe einen Klingelton zu, der ertönt, wenn eines der Gruppenmitglieder Sie anruft.

Menü →  → Audio
→ Klingeltöne → Komm. Rufe
→ Gruppenrufe



Gruppe auswählen.

Auswahl Bestätigen.



Klingelton auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Ruflisten, Zeit/Kosten

Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → 

Auswahl Drücken.



Rufliste auswählen und **Auswahl** drücken.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Entg. Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

 Symbol für entgangenen Anruf.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Optionen Einträge bearbeiten.

Zeit/Kosten

Anzeige der Kosten und Dauer eines Gesprächs sowie Einstellung einer Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche.

Menü →  → Zeit/Kosten

Wählen Sie eine Funktion aus:

Letztes Gespr., Alle abgeh., Alle kommend., Restl.Einheiten

Auswahl Anzeige der Daten.

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstellungen

Menü →  → Zeit/Kosten
→ Kosteneinst.

Währung (PIN 2 Abfrage) 

Währung für die Kostenanzeige.

Kosten/Einheit (PIN 2 Abfrage) 

Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit (PIN 2 Abfrage) 

Auf speziellen SIM-Karten ein Guthaben/einen Zeitraum zum Verbrauch festlegen.

Autom.Anzeige

Dauer und Kosten nach jedem Anruf automatisch anzeigen.

Kamera

Mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos können Sie sofort ansehen, speichern und als

- Hintergrundbild, Ein- und Ausschaltanimation und Screensaver nutzen und
- als MMS versenden.

Einschalten

Menü → 

Oder



Lang drücken (im Bereitschaftszustand).

Aufnahme

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt.

Im Display oben sehen Sie links einen Hinweis auf die Einstellung der Helligkeit der Aufnahme sowie rechts die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung. Die Anzahl der noch möglichen Aufnahmen ist auch wesentlich vom Motiv (notwendiger Speicherbedarf) abhängig.

Eine Aufnahme (besonders in hoher Auflösung) benötigt einige Sekunden zur Verarbeitung und zum Speichern.



Helligkeit einstellen.



Drücken, um ein Foto aufzunehmen.

Oder

Auslösen

Während der Aufnahme hören Sie einen Hinweis. Das Foto wird automatisch mit einem Zeitstempel als Namen gespeichert (Namen ändern, S. 28).

Nach der Aufnahme:

Bilder

Aufnahme ansehen.

Löschen

Aufnahme löschen.

Aufnahme-Optionen

Optionen

Menü öffnen.

Bilder anzeigen.

Die Anzeige der gespeicherten Fotos im Display des Telefons erfolgt mit einer Auflösung von 101 x 80 Pixel. Zur Darstellung der besseren Aufnahmequalität (siehe Bildqualität nachfolgend) ist die Übertragung auf einen PC erforderlich.

Bildqualität	Einstellung der Bildqualität (Pixel-Auflösung): Prem. 352x288 (CIF). Hoch 320x240 (QVGA). Mittel 176x144 (QCIF). Niedr. 160x120 (QQVGA).
Helligkeit	Einstellung mit: 
Weissabgleich	Automatik, Indoor, Outdoor Einstellung mit: 
Info	Anzeige eines Hilfetextes.

Fotoalbum

Optionen Menü öffnen.

Bilder anzeigen.

Auswählen.



Bereits aufgenommene Fotos durchblättern.

Foto-Optionen

Das angezeigte Foto können Sie

- als Hintergrundbild, Ein- und Ausschaltanimation und Screensaver nutzen und
- sofort als MMS versenden.

Optionen Menü öffnen.

Sende MMS Foto als MMS versenden (S. 32).

MMS an Album  Speichern Sie das Foto in Ihrem persönlichen Album, das Ihr Dienstanbieter im Internet bereitstellt.

Angebot und Bezeichnung dieser Funktion sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter.

Vollbild Umschalten in den Vollbild-Modus.

Auch mit 

Zoom Bildausschnitt vergrößern. Navigation mit  und



Setzen als... Aktuelles Foto als Hintergrundbild, Ein-, Ausschaltanimation oder Screensaver nutzen.

Eigenschaften Information über die Bildqualität.

Dateisystem Öffnen zur Auswahl von gespeicherten Fotos.

Umbenennen Dem Foto eine andere Bezeichnung geben.

(Standardfunktionen siehe S. 12)

Weitere Informationen

Erscheint am Display der Hinweis **Bitte warten**, wird der Speicher des Telefons reorganisiert, um den Speicherplatz optimal zu nutzen. Dieser Vorgang kann länger als eine Minute dauern.

Sprachmeldung/CB-Service

Menü →  → Einstellungen
→ Sprachmeld.

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und An-klopfen nicht aktiviert ist, S. 40).

Evtl. müssen Sie sich für diesen Dienst beim Dienstanbieter registrieren lassen und Einstellungen manuell vornehmen.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

Menü →  → Einstellungen
→ Sprachmeld.

Mailbox-Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet (siehe auch S. 40).

Menü →  → Tel.-Einstell.
→ Umleitung
→ z. B. Unbeantw.Rufe
→ Setzen

Umleitungs-Rufnummer eingeben und mit **OK** beim Netz anmelden. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung (siehe auch S. 40).

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

Ein  Symbol mit Signalton oder  eine SMS weist auf eine neue Sprachmeldung hin oder Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage. Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service

Menü →  → Einstellungen
→ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste“.

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 34).

SMS schreiben/senden

Menü →  → Neue SMS



Text schreiben (Texteingabe mit T9, S. 19).

Löschen **Kurz** drücken, löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.



Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.

OK

Bestätigen. Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Text Optionen

Optionen Text-Menü öffnen

Sichern	Geschriebenen Text in der Entwurfsliste speichern.
Bilder & Töne	SMS mit Bildern, Animationen, Tönen ergänzen (siehe nachfolgend).
Textmodule	Textmodule einfügen (S. 21).
Formatieren	<p>Zeilenumbruch</p> <p>Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font</p> <p>Unterstrich</p> <p>Std.Ausricht., Links, Rechts, Zentriert</p> <p>Markieren (Text mit der Steuertaste markieren)</p>
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch einfügen.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profiles zum Versand (S. 34).
(Standardfunktionen siehe S. 12)	

Besondere Funktionen

Optionen Menü öffnen.

SMS an Gruppe

Senden Sie eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe.

Senden Auswählen.

Gruppe Die Liste der Gruppen wird angezeigt. Gruppe auswählen und öffnen, Gruppenmitglieder markieren und SMS senden.

Bilder & Töne

Fügen Sie in den Text Bilder und Töne ein.

Bilder & Töne

auswählen. Das Menü enthält:

Standardanim., Standardtöne, Eigene Anim., Eigene Bilder, Eigene Töne



Bereich auswählen, dann den gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

SMS empfangen/lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS. Zum Lesen der SMS die Steuertaste links drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.

Antwort

Funktion für eine direkte Antwort.

Weitere Informationen

Weitere Funktionen zum Bearbeiten der SMS unter **Optionen**.

SMS-Archiv

Menü →  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.

Weitere Informationen

Einfügen von Sonderzeichen	S. 18
SMS-Profile	S. 34

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Menü →  → Neue MMS

Eingabefelder:

- An:**   Rufnummer/E-Mail-Adresse der/des Empfängers/s.
- Betreff:** Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).
- Bild:** **Einfügen** drücken. Die Bilderliste wird zur Auswahl geöffnet.

Weitere Informationen

Sie können ein Bild auch auf einfache Weise direkt nach der Aufnahme mit der Kamera (S. 27) per MMS versenden

- Text:** **Ändern** drücken. Text schreiben mit T9-Unterstützung.
- Ton:** **Einfügen** drücken.
- Dateisystem:** Sie können einen gespeicherten Klingelton auswählen (siehe auch S. 51).
- Neue Aufn.:** Töne neu aufnehmen, nur für MMS-Versand (siehe nachfolgend).

Abspieldauer:

Eingabe der Anzeigedauer der einzelnen Seiten (Minimum 0,1 Sekunde).

Neue Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt mit dem Mikrofon des Telefons.

- Aufnahme** Aufnahme starten. Die aktuelle Aufnahmedauer und die noch verfügbare Zeit werden angezeigt.
- Stopp** Aufnahme beenden.
- Abspiel.** Aufnahme wiedergeben.
- Sichern** Speichern. Um die Aufnahme mit einem eigenen Namen zu versehen die Bezeichnung **Löschen**.
- OK** Speichern.

Anfügen von weiteren Seiten

Optionen Menü öffnen.

Neue Seite Auswählen.

Visitenkarte anfügen

Optionen Menü öffnen.

Extras Auswählen.



Blättern bis **Visitenkarte**.



Telefonbucheintrag anfügen.

Termin anfügen

Optionen Menü öffnen.

Extras Auswählen.



Blättern bis **Termin**.



Termin aus dem Kalender importieren.

MMS senden

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

MMS empfangen/lesen



Ankündigung über den Empfang einer MMS/einer Benachrichtigung. Zum Lesen der MMS bzw. der Benachrichtigung die Steuertaste links drücken.

Je nach Einstellung (S. 34) wird

- die komplette MMS empfangen
- die Benachrichtigung geöffnet. **Empfang** drücken, um die komplette MMS zu empfangen, mit **Abspiel.** automatische Präsentation der MMS. Abbruch mit jeder Taste.
- Anhänge über **Optionen** und **Anhänge** öffnen.
- Bilder und Töne über **Optionen** und **Inhalt** öffnen.

Weitere Informationen

Weitere Funktionen zum Bearbeiten der MMS unter **Optionen**.

Meldungslisten/-einstellungen

Alle SMS und MMS werden in vier verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü →  → Eingang
→ MMS/SMS

Die Liste der empfangenen SMS bzw. MMS und Benachrichtigungen wird angezeigt. Um eine MMS nachträglich zu empfangen, die Benachrichtigung öffnen und **Empfang** drücken.

Entwurf

Menü →  → Entwurf
→ MMS/SMS

Die Liste der gespeicherten Entwürfe wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü →  → Nicht gesend.
→ MMS/SMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten MMS bzw. noch nicht vollständig gesendeten verketteten SMS wird angezeigt.

Gesendet

Menü →  → Gesendet
→ MMS/SMS

Die Liste der gesendeten SMS bzw. MMS wird angezeigt.

SMS-Profile, MMS-Profile

Menü →  → Einstellungen
→ SMS/MMS

Für SMS und MMS müssen Profile eingerichtet werden. In diesen sind die Versandeigenschaften festgelegt. Die Daten dazu sind evtl. schon eingetragen. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Dienstanbieter. Weitere Informationen finden Sie auch in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet unter:

www.my-siemens.com/mc60

Surf & Fun

Internetbrowser (WAP)

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden.

Hinweis

Abhängig von Ihrem Dienstanbieter kann auch anstelle des Surf&Fun Menüpunktes ein direkter Zugang zu dessen Portal zur Verfügung stehen. Zu den auf dem Portal angebotenen Services informieren Sie sich bitte bei Ihrem Dienstanbieter. In diesem Fall finden sie die Menüpunkte **Internet** und **Games & More** in Menü Extras , S. 47.

Internetzugang



Menü →  → Internet

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll (siehe **Browsermenü**, **Einstellungen**, **Starten mit...**).



Im Startmenü die Funktion auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Weitere Informationen



Browser-Menü.



Offline / Online.



GPRS Online.



Kein Netz.



Auswahl von Sonderzeichen, wie @, ~, \, siehe S. 18



Mehrfach drücken für:
.,?!' " 0 - () @ / : _

WAP-Profil

Menü →  → Internet → Profile

WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.



Profil auswählen.

Auswahl

Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

WAP-Profile einstellen

Maximal 5 WAP-Profile sind einstellbar (evtl. vom Dienstanbieter gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden:



Profil auswählen.

Ändern

Zum Einstellen öffnen, dann die Datenfelder ausfüllen.

Auswahl des Verbindungsprofils, siehe **Daten-Service**, S. 42.

Games & More

Laden Sie Spiele und andere Anwendungen. Nach der Auswahl eines Spiels/einer Anwendung kann der Downloadvorgang gestartet werden. Anschließend steht die Anwendung für Sie zur Verfügung. Sie finden Anwendungen und Spiele unter: wap.my-siemens.com oder im Internet unter www.my-siemens.com/city

Spiele und Anwendungen

Gespeicherte Anwendungen sowie Links finden Sie im Verzeichnis:

Menü →  → Games & More

Je nach Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

★ **Spiel/Anwendung offline ausführen**

Auswahl Sofort ausführbare Anwendung.

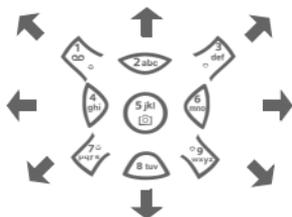
★ **Spiel/Anwendung online laden**

Auswahl Nur Beschreibungsdatei; Anwendung noch laden.

 **Link aufrufen (optional)**

Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Für viele Spiele gültig (Virtual Joystick):



Weitere Informationen

Mit WAP können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängel dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne über WAP heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherheitszwecken übertragen werden.

Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Sichern Sie, soweit dies technisch durchführbar ist, Ihre Anwendungen auf dem PC mit der Siemens Data Exchange Software (über Internet herunterladen):

www.my-siemens.com/mc60.

Einstellungen

Profil

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Norm. Umgeb., Leise Umgeb., Laute Umgeb., Car Kit, Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** kann nicht verändert werden.

Menü →  → Profile

Einschalten



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

Auswahl Das Profil einschalten.

Einstellungen



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen, dann **Einst.** ändern auswählen. Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 44).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils automatisch ausgeschaltet.

Einschalten



Bis **Flugzeugmodus** blättern.

Auswahl Das Profil einschalten. Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden. Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Anzeige

Menü →  → Anzeige
→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache Ihres Heimat-Diensteanbieters eingestellt. Rücksetzen auf diese Sprache im Bereitschaftszustand:

*#0000# 

Texteingabe

Siehe auch S. 19.

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/aus-schalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Funktion. Weitere Screensaver:

www.my-siemens.com/screensaver

Einschaltanim.

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt. Weiter Animationen:

www.my-siemens.com/animations

Ausschaltanim

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten angezeigt wird.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.

Audio

Menü →  → **Audio**
→ Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Ruffton einst.

Den Klingelton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Vibration

Den Vibrationsalarm ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Klingelton). Der Vibrationsalarm wird einmal aktiv, wenn für den Klingelton die höchste Lautstärke eingestellt wurde. Das soll Sie darauf hinweisen, das **klingelnde Telefon nicht an das Ohr zu halten**, um Gehörschäden zu vermeiden.

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Klingeltöne

Die Klingeltöne für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen bzw. einen neuen Klingelton aufzeichnen. Weitere Klingeltöne:

www.my-siemens.com/ringtones

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 40).



Displayanzeige im Bereitschaftszustand:
Filter eingeschaltet.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder Ton oder Still

Minutenton

Sie hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

Tastatur

Menü →  → Tastatur
→ Funktion auswählen.

Jede Taste

Ankommende Gespräche können mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen werden.

(ausgenommen ).

Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Weitere Informationen

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



Lang drücken.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder Ton oder Still

Tel.-Einstell.

Menü →  → Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingeschaltet ist und ihn ein-/ausschalten (siehe auch S. 16).

Inkognito



Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Diensteanbietern).

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** siehe nachfolgend)

Auswahl Drücken und **Setzen** auswählen.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht gesehen).

OK

Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Weitere Umleitungsarten:

Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt, Faxempfang, Datenempfang

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.

Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben



Alle Umleitungen werden gelöscht.

Standardwerte

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen.

Dateisystem

Das Dateisystem (S. 51) formatieren (**Formatieren**) und **alle** gespeicherten Daten löschen (nicht Telefonbuch) oder defragmentieren (**Optimieren**).

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) und die Softwareversion anzeigen.

Autom.Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Uhr

Menü



→ Uhr

→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern

Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

Weitere Informationen

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Zeitformat

24Std. oder 12Std. auswählen.

Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Telefonvarianten).

Datenverbind.

Menü →  → **Datenverbind.**
→ Funktion auswählen.

GPRS



Ja / **Nein** GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

GPRS-Info

Verbindungsinformation anzeigen.

Authentifizie.

Ändern Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei WAP einschalten oder ausschalten.

Daten-Service

Für die Anwendungen MMS, WAP und HTTP muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.

Die Vorbereitung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Die aktuellen Einstellungen für den jeweiligen Dienstanbieter finden Sie im Internet unter www.my-siemens.com/customercare im Bereich „FAQ“.



Profil auswählen.



Menü öffnen, dann **Einst. ändern** auswählen.

Ggf. die **CSD-Daten** und **GPRS-Daten** eintragen (Informationen dazu erhalten Sie ggf. von Ihrem Dienstanbieter):



Öffnen, **Einst. ändern** → **Ändern** auswählen, Daten eintragen.



Einstellungen speichern.

HTTP-Profil



Profil auswählen.

Fax/Daten

Fax/Dat.empf.



Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert (Fax oder Daten). Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Spr/Fax send.



Zum Wechsel vom Sprach- in den Faxmodus, die Funktion am Telefon vor dem Sendevorgang einstellen.

Spr/Fax empf.

Schalten Sie nach dem Start des PC-Kommunikationsprogramms die Funktion **während** des Gesprächs ein.

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder  drücken.

Sicherheit

Menü



→ Sicherheit

→ Funktion auswählen.

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd., (S. 13).

Babysitter

(Mit Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden (S. 17).

Nur 



Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

Nur letzte 10



Anrufe auf die Rufliste der „gewählten Nummern“ (S. 26) beschränken.

Nur diese SIM



Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehenden: Abgehende Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Geh. internat.: Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim: Internationale Gespräche sind nicht zugelassen, außer Gespräche in das Heimatland.

Alle kommend.: Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm: Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage: Statusabfrage für die Netzsperr.

Alle aufheben: Sämtliche Sperr entfernen.

Netz

Menü →  → Netz
→ Funktion auswählen.

Anschluss

Zur Auswahl/Sperre einer Rufnummer müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Autom. Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Bevorz. Netz

Dienstanbieter eintragen, bei denen Sie einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Band

Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

Schnelle Suche

Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

Benutzergr.

Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter klären.

Zubehör

Menü →  → Zubehör
→ Funktion auswählen.

Car Kit

Autom.Rufann.

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Autom.Aussch.

Die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons ist einstellbar.

Autolautspr.

Verbessert unter Umständen die Wiedergabequalität.

Headset

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Autom.Rufann.

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Organizer

Kalender

Menü →  → Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (S. 41).



Kurz drücken blättert zwischen Tagen, **lang** drücken zwischen den Monaten. Termine bestehen an fett dargestellten Kalendertagen.

Agenda

Agenda Aufruf aus der Monatsübersicht.

In der Agenda werden die Termine des jeweiligen Tages in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Termine

Menü →  → Termine

Alle Termineinträge werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Neuen Termin eintragen

Auswahl Drücken.

Typ:

Ändern Mehrfach drücken zur Auswahl des gewünschten Typs:



Memo

Texteingabe zur Beschreibung.



Anruf

Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen

Texteingabe zur Beschreibung.



Geburtstag

oder



Jahrestag

Eingabe von Name und Datum.



Anschließend die weiteren Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Beschreibung:

Beschreibung des Termins.

Datum:

Datum des Termins.

Zeit:

Zeit des Termins.

Alarm:

AN

Alarm aktivieren.



Zifferneingabe für den Alarmzeitpunkt **vor** dem Termin, dann Auswahl mit

Ändern

Minuten, Stunden, Tage.

Wiederholung:

Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins: **Nein, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich.**

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung: **Für immer, Bis, Ereignisse** (Anzahl)

Bei Auswahl **Wöchentlich** können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

Alarm

Wird der eingestellte Zeitpunkt erreicht, erfolgt ein optischer und akustischer Alarm.

Alarmtyp **Memo/Treffen**: Der Text wird im Display dargestellt.

Alarmtyp **Anruf**: Die Rufnummer wird angezeigt und kann sofort gewählt werden.

Alarmtyp **Geburtstag und Jahrestag**: Sie werden einen Tag vor dem Ereignis und am Geburtstag/Jahrestag selbst alarmiert.

Pause Der Alarm wird für 5 Minuten unterbrochen.

Aus Der Alarm wird beendet.

Weitere Informationen

Anzeige im Display über gesetzte Alarmer:

(☎ Wecker, 📌 Termine.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein Tastendruck schaltet ihn ab.

Alarmton einstellen..... S. 39

Uhr S. 41

Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 19) erleichtert Ihnen das Erstellen von kurzen Notizen, z. B. Einkaufslisten. Sichern Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode (S. 13). Bitte beachten Sie, dass mit Hilfe geeigneter Programme bei bestehender Verbindung mit einem PC ein Auslesen der vertraulichen Notizen aus dem Telefon möglich ist.

Entgangene Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Kalend.-Einst.

Menü →  → **Kalend.-Einst.**

Wochenanfang

Einstellung welcher Wochentag bei der Monats- und Wochenansicht links an erster Stelle steht.

Extras

Menü →  → Funktion auswählen.

Hinweis

Abhängig von Ihrem Dienstanbieter können im Menü **Extras** auch **Internet** und **Games & More** angeboten werden. Bitte informieren Sie sich in der Rubrik **Surf & Fun** (S. 35) über weitere Funktionen.

Wecker

Menü →  → Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Ein / Aus Ein-/Ausschalten.

Einstellen

Ändern Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.



Tage ansteuern.

Ändern Markieren Sie die Tage, an denen Sie geweckt werden wollen, dann **OK**.

Rechner

Menü →  → Rechner



Zahl eingeben (max. 8 Zeichen).

. = + - * / Rechenfunktion auswählen.



Ergebnisanzeige.

Rechenfunktionen

. = + - * /	Wiederholt die Steuertaste rechts drücken.
±	Wechsel der Vorzeichen.
%	Umwandlung in Prozent.
↓, ↑	Zahl speichern/aufrufen.
e	Exponent (max. zweistellig).
Sondertaste:	
	Dezimalpunkt setzen.

Währ.-Rechner

Menü →  → Währ.-Rechner

Berechnen Sie die Wechselkurse. Es können drei Währungen eingetragen werden. Ist noch keine Währung eingetragen, zur ersten Eingabe **OK** drücken.

Optionen Menü öffnen

Neuer Eintrag

Auswählen.



Bezeichnungen für die Währungen eingeben und mit **OK** Bestätigen.



Wechselkurse eingeben. Mit **Optionen** und **OK** speichern.

Zum Umrechnen eine Währungskombination auswählen.

Auswahl Bestätigen und Betrag eingeben.



Ergebnisanzeige.

Wiederh. Neue Berechnung mit anderen Daten.

Stoppuhr

Menü →  → Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.



Start/Stop.



Zwischenzeit.

Starten Stoppuhr starten.

Reset Zurücksetzen auf Null.

Countdown

Menü →  → Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen Zeitraum eintragen.

Starten Zähler starten.

Stopp Zähler unterbrechen.

Ändern Zeitraum ändern.

Reset Auf Anfangszeit setzen.

Sprachkommando

Menü →  → Sprachkommando

Funktionen können durch Ansage eines Kommandos gestartet werden. Maximal 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder -kommandos können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufnehmen

Es wird eine Liste mit den möglichen Funktionen angezeigt.



Funktion auswählen.

Aufnahme Drücken.

Ja Ausgewählte Funktion bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt ein zur Funktion passendes Kommando und **wiederholen** Sie dieses nach Aufforderung.

Anwenden



Lang drücken (im Bereitschaftszustand).

Es folgen ein akustisches Signal (Beep) sowie ein Hinweis im Display. Jetzt die Funktion ansagen.

Weitere Informationen

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.

Neu. Klingelt.

Menü →  → Neu. Klingelt.

Mit dem Mikrofon des Telefons können Sie Töne und Geräusche aufnehmen und dann als Klingelton einsetzen (siehe auch S. 39).

Aufnehm Aufnahme starten. Die aktuelle Aufnahmedauer und die noch verfügbare Zeit werden angezeigt.

Stopp Aufnahme beenden.

Sichern Namen des neuen Klingeltons eingeben.

Sichern Speichern.

Danach kann die Aufnahme abgespielt bzw. über **Optionen** einem Ereignis zugeordnet werden.

Hinweis

Wird während der Aufnahme ein Anruf angenommen, wird diese verworfen.

SIM-Dienste (optional)

Menü →  → SIM-Dienste

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Steuertaste (links).



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Schnellauswahl/Mein Menü

Steuertaste (links)

Belegen Sie diese Taste mit einer Funktion/Rufnummer. Bei einigen Dienst Anbietern führt Sie diese Taste direkt auf dessen Internet-Portal.

Ändern (Beispiel)

NeueSMS Kurz drücken.

Ändern Anwendung aussuchen, z. B. **Internet**.
Rufnummer: Aus Telefonbuch aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden (Beispiel)

Taste mit Rufnummer/Name belegt.

Carola Lang drücken.

Kurzwahl Tasten

Nur für die Tasten 2 bis 9 möglich.
Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

Ändern (Bsp.)



Eine unbelegte Zifferntaste drücken (2-9):

Setzen Anwendung aussuchen.
Rufnummer: Aus Telefonbuch aussuchen.
Lesezeichen: URL aus Lesezeichen aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden (Beispiel)



Taste lang drücken.

Mein Menü

Menü Drücken.

Mein M... Drücken.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü zusammen. Die Liste der 10 Einträge ist vorbelegt, aber veränderbar.

Menü ändern



Den zu ändernden Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern Auswählen. Die Auswahlliste wird geöffnet.
Neuen Eintrag markieren.

Bei einer Funktion wie z.B. **Kalender**:

Setzen Bestätigen.

Bei **Telefonbuch** noch die Rufnummer oder bei **Internet** noch das Lesezeichen auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer ausgewählt, kann diese direkt aus **Mein Menü** angerufen werden. Bei Auswahl eines Lesezeichens wird die Verbindung zu dieser Internetadresse hergestellt.

Alles zurücks.

Optionen Drücken und **Alles zurücks.** auswählen.

Die Einträge werden wieder mit der Vorbelegung gesetzt.

Dateisystem

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Es wird die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien angezeigt.

In dieser Liste bewegen Sie sich mit der Steuertaste:



Auf- und abblättern.



Rücksprung aus einem Ordner.



Ordner öffnen bzw. Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen

oder

bei unbekanntem Dateitypen:



Datei markieren.

Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Colour scheme	Farbschemata	*.col
Data inbox	Meldungseingang	**.*
Internet	Internet-Dateien	*.dat
Java	Anwendungen	*.jad
	Daten	*.jar
Misc	Sonstige Dateien	**.*
Pictures	Bilder und Animationen	*.bmx (anim)
	Unterverzeichnis:	*.bmp
	Camera	*.png
	Eigene Fotos	*.gif
		*.jpg
SMS archive	Unterverzeichnisse:	*.sml
	Inbox: Posteingang	*.smi
	Draft: Entwürfe	
	Unsent: Ungesendete SMS	
	Sent: Gesendete SMS	
Sounds	Klingeltöne, Töne	*.mid *.srt *.amr *.wav (Intel DVI)
Text module	Textmodule	*.tmo

Abhängig vom Diensteanbieter können Struktur, Inhalt und Funktionalität des Dateisystems variieren.

Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.my-siemens.com/customer-care rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“	Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele. Schnelle Suche aktiviert. Displaybeleuchtung eingeschaltet. Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Nutzung ggf. einschränken. Schnelle Suche deaktivieren (S. 44). Displaybeleuchtung ausschalten (S. 38). Tastensperre einschalten (S. 40).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung. Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C. Kontaktproblem. Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden. Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Anschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen. Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 8). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach. Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig. Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen. Beim Diensteanbieter reklamieren. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 44). Netzsperrungen prüfen (S. 43). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 44). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Anschluss 1 einstellen  (S. 44). Auf neue Sperren überprüfen. Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 26). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 43).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen (S. 22).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 40).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen oder archivieren (S. 31), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z.B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, SMS-Archiv.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren (S. 35), einstellen (S. 35) bzw. HTTP-Profil einstellen (S. 43). Ggf. fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 34).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Servicezentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Meldung wiederholen. Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt.	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 55).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC.	Einstellungen prüfen.
	Keine Berechtigung für den Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.

Beschädigung

Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 41): * # 9 9 9 9 #



Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, (S. 52).

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer **Premium-Hotline:**

Deutschland: 0190 - 74 58 26 (1,24 Euro/Minute)

Österreich: 0900 - 30 08 08 (1,35 Euro/Minute)

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit ***# 0 6 #**), die Softwareversion (Anzeige mit ***# 0 6 #**, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Services bereit.

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Servicezentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 50 31 81 49
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26

Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 66 76 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10

* 0,12 Euro/Minute

Kenia.....	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg.....	43 84 33 99
Malaysia.....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland.....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 22 84 85
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe.....	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand.....	0 22 68 11 18
Tschechische Republik.....	02 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Vietnam.....	49 43 73 23

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur)

erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0682

Technische Daten

GSM Klasse	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht:	86 g
Größe:	109x46x21mm (88 ccm)
Li-Ion Akku:	700 mAh
Betriebstemp:	-10 °C ... 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten.
Stand-by-Zeit: 60 bis 250 Stunden.

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten

* Tasteneingabe, Spiele, Organizer, etc.

SAR

INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.my-siemens.com

2 Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,67 W/kg.⁵

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter

www.my-siemens.com. Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewandeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

3 gemittelt über 10g Körpergewebe.

4 International Commission on Non-ionizing Radiation Protection
www.icnirp.de

5 SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei www.my-siemens.com

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Garantie-Urkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantie-Urkunde (Deutschland)

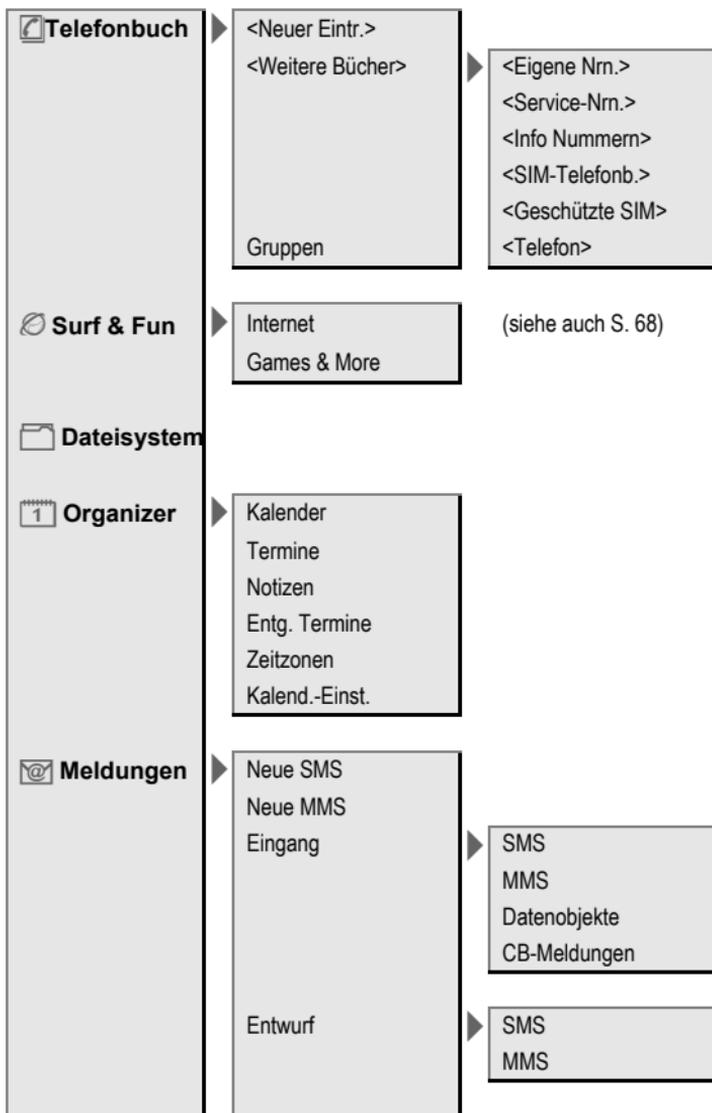
Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

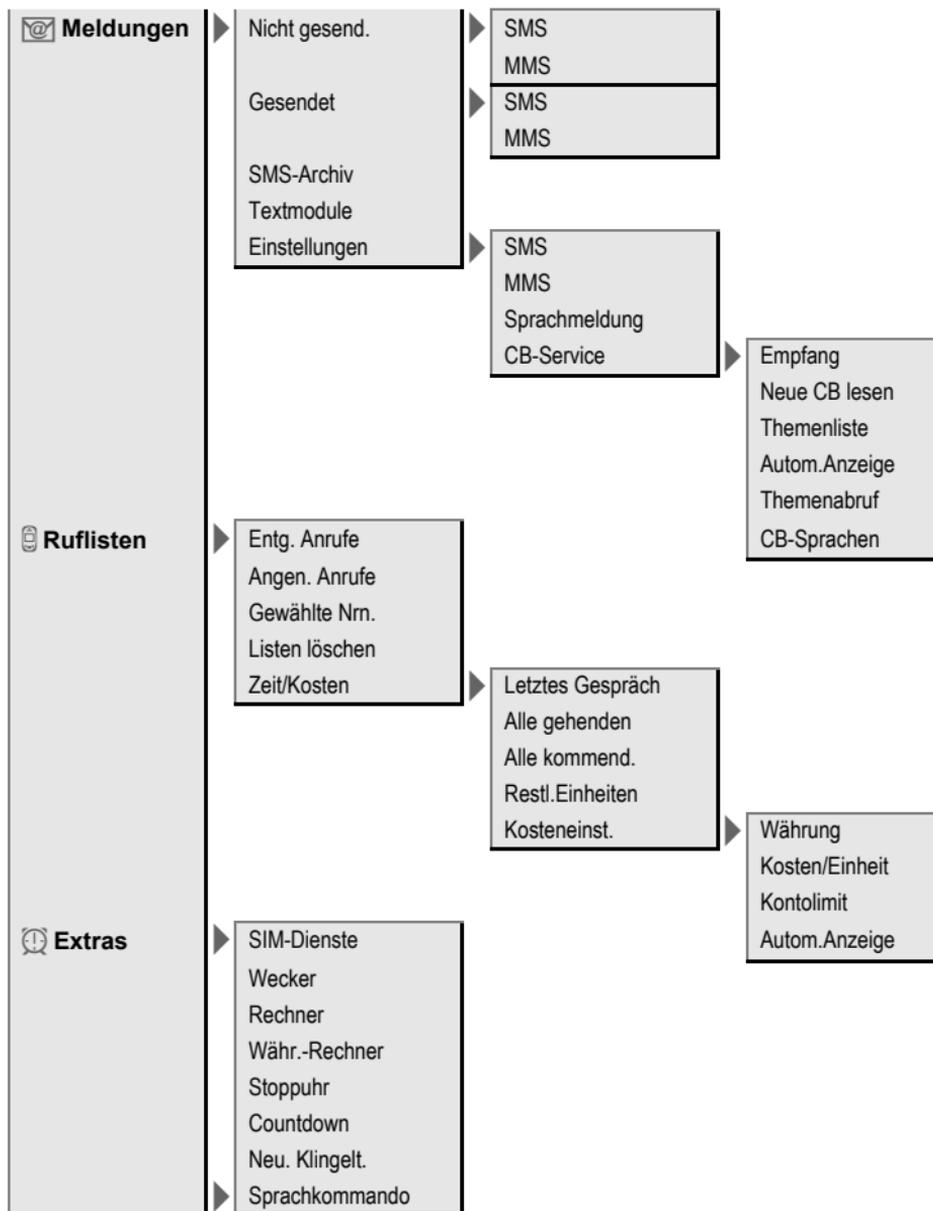
- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

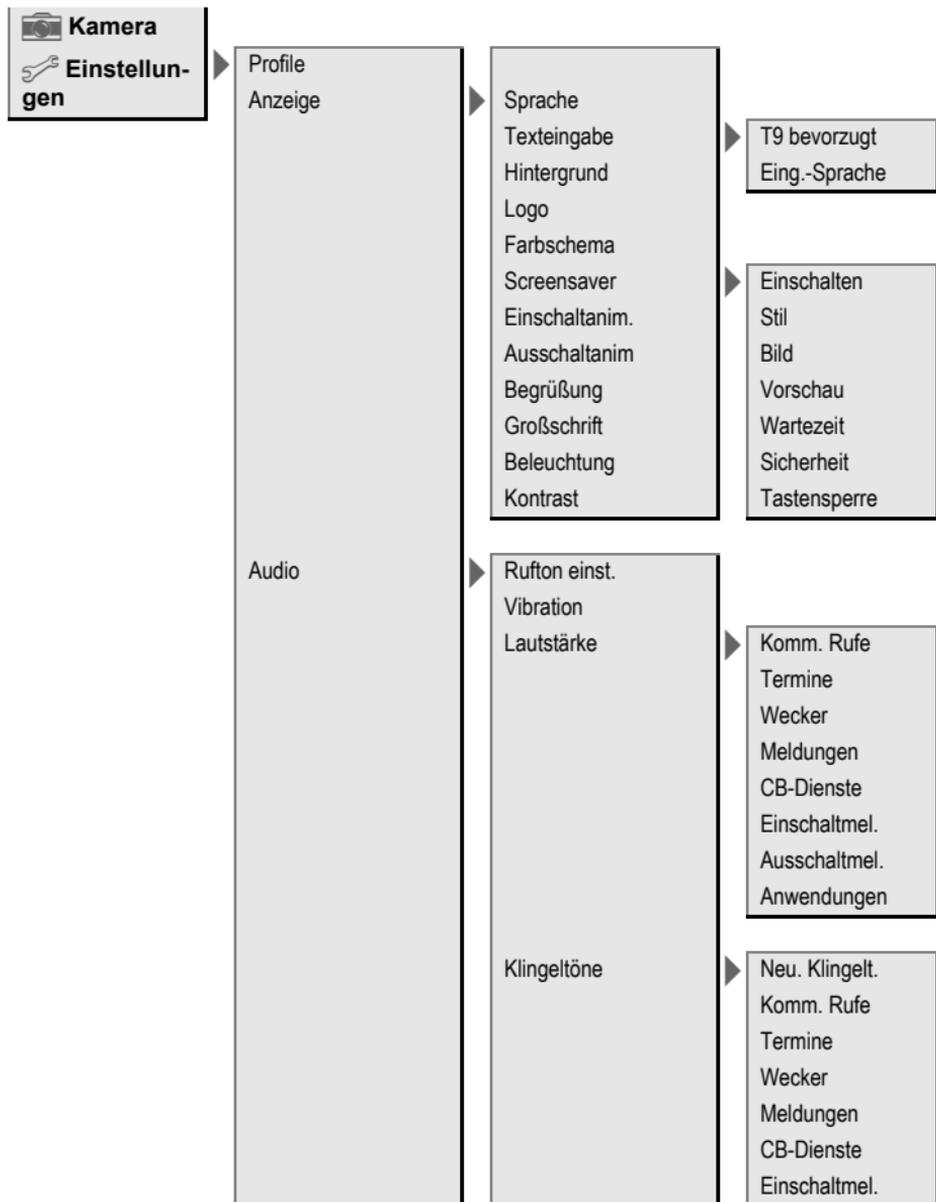
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

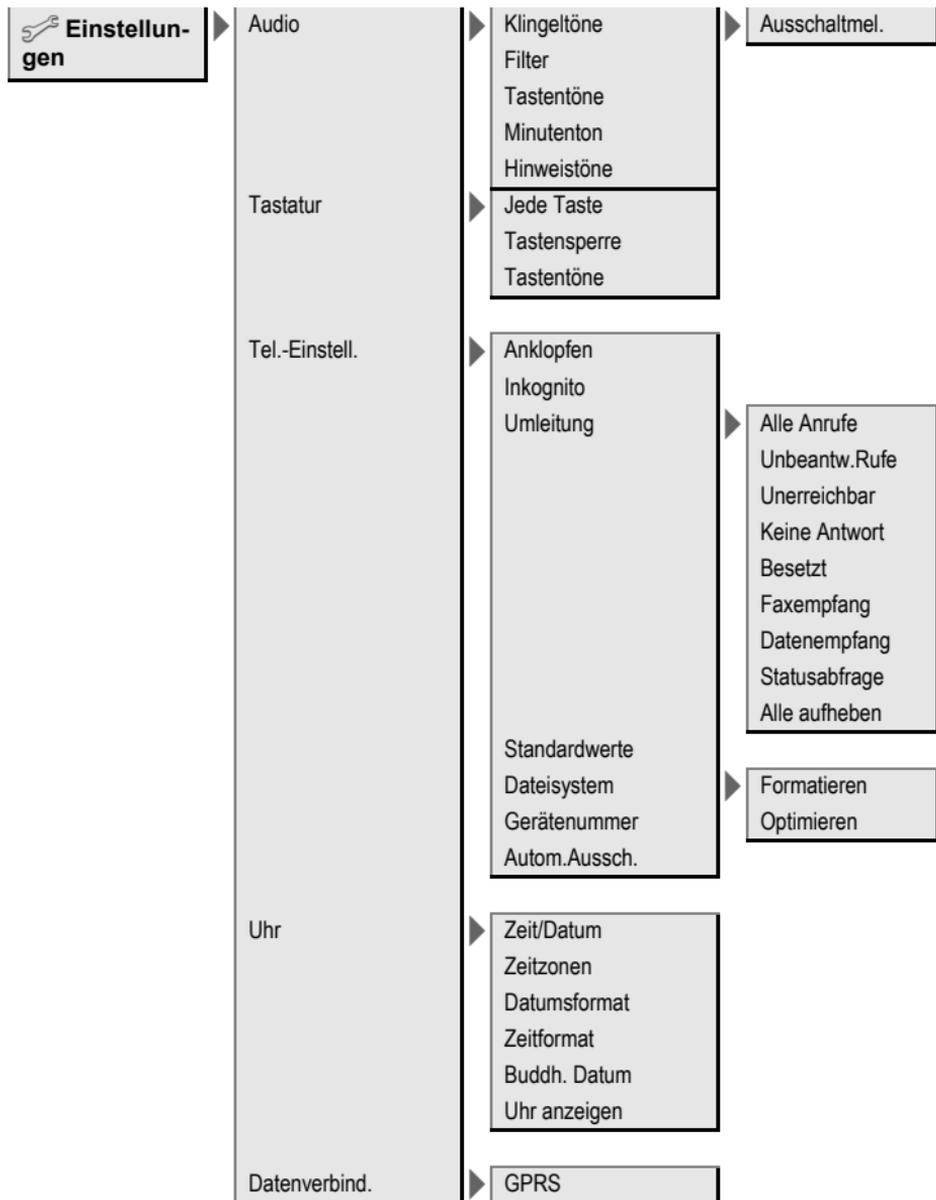
Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Menübaum










Einstellungen
Datenverbind.

GPRS-Info
Authentifizie.
Daten-Service

MMS, WAP
HTTP

HTTP-Profil
Fax/Daten

Spr/Fax send.
Spr/Fax empf.
Fax/Dat.empf.

Sicherheit

Geheimzahlen
Babysitter
Nur 0
Nur letzte 10
Nur diese SIM
Netzsperr

PIN-Benutzung
PIN ändern
PIN2 ändern
Tel.-Code änd.

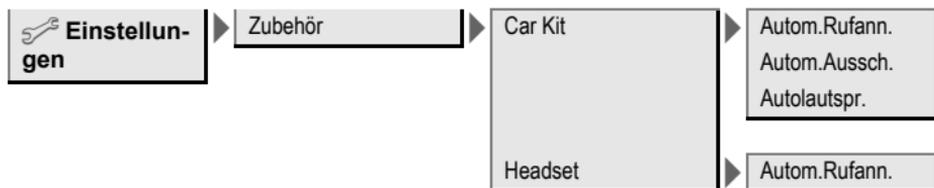
Alle gehenden
Geh. internat.
Geh.int.o.Heim
Alle kommend.
Roaming komm
Statusabfrage
Alle aufheben

Netz

Anschluss
Netz-Info
Netz wählen
Autom. Netz
Bevorz. Netz
Band
Schnelle Suche
Benutzergr.

Anschl. wählen
Geschützt

Aktiv
Gruppe wählen
Alle gehenden
Bevorz.Gruppe



Hinweis zu Surf & Fun

Abhängig von Ihrem Dienstanbieter kann auch anstelle des Menüpunktes **Surf & Fun** ein direkter Zugang zu dessen Portal zur Verfügung stehen. Zu den auf dem Portal angebotenen Services informieren Sie sich bitte bei Ihrem Dienstanbieter. In diesem Fall finden Sie die Menüpunkte **Internet** und **Games & More** im Menü **Extras** .

Stichwortverzeichnis

A	
Agenda	45
Akku	
Betriebszeiten.....	58
Einsetzen	8
Laden.....	9
Qualitätserklärung.....	60
Alarm	
Ausschalten	46
Termin.....	45
Typ.....	46
Wecker	47
Angenommene Anrufe (Rufliste)..	26
Anklopfen	16
Anruf	
Abweisen	15
Annehmen/beenden	15
Gesperrt	43
Kosten	26
Umleiten	40
Anrufbeantworter (im Netz).....	29
Anschluss besetzt.....	14
Anwendung, Download	36
Anzeige (Einstellungen).....	38
Anzeigen im Display	6
Archiv (SMS).....	31
Audio	39
Ausschaltanimation	38
Autom. Wahlwiederholung	14
Automatisch ausschalten Telefon ...	41
B	
Babysitter	17
Begrüßungstext.....	38
Beleuchtung (Display).....	38
Bereitschaftszustand	11
Betreiberlogo.....	38
Betriebszeiten.....	58
C	
Car Kit.....	44
Cell Broadcast (CB)	29
Countdown.....	48
D	
Dateisystem.....	51
Datenverbindung (Einstellungen) ..	42
Datumsformat.....	42
Display	
Beleuchtung	38
Farbschemata	38
Großschrift	38
Kontrast.....	38
Symbole.....	6
E	
Eingabe-Sprache (T9).....	19
Eingang SMS/MMS	34
Einschaltanimation.....	38
Einschalten	10
Einschaltsicherung	13
Einstellungen	
Anzeige.....	38
Audio.....	39
Datenverbindung	42
Netz.....	44
Profile.....	37
Sicherheit	43
Tastatur.....	40
Telefon.....	40
Uhr	41
Umleitung	40
Zubehör	44
Eintrag Nr. (Telefonbuch).....	22
Einwahlzugang (Verbindung).....	42
Empfangssignal	10
Entgangene Anrufe (Rufliste)	26

Entgangene Termine	46	I	
Erinnerung	14	IMEI-Nummer	41
Extras	47	Inbetriebnahme	7
F		Inkognito	40
Farbschemata (Display).....	38	Internationale Vorwahl	14
Filter	39	Internet	35
Fotoalbum	28	J	
Fragen & Antworten	52	Jede Taste (Anruf annehmen)	40
Freisprechen	15	K	
Frequenzband (Band).....	44	Kalender.....	45
G		Kamera	48
Games & More.....	36	Klingeltöne	39
Garantie-Urkunde		Kommando (Sprachsteuerung)	48
Deutschland	62	Konferenz	16
Österreich	61	Kontrast (Displayanzeige)	38
Geheimzahlen	13	Kundenservice Siemens.....	55
Gerätedaten.....	58	Kurzmitteilung (SMS).....	30
Gerätenummer (IMEI)	41	Kurzwahltasten	50
Gespräch		L	
Beenden	14	Laden des Akkus	9
Konferenz	16	Lautstärke	
Makeln (wechseln)	16	Hörerlautstärke.....	14
Gewählte Nummern (Rufliste)	26	Profile.....	37
GPRS	42	Rufton	39
Groß- und Kleinschreibung	18	Logo, Betreiberlogo.....	38
Großschrift (Displayanzeige)	38	M	
Gruppe	25	Mailbox	29
H		Makeln	16
Halten des Gesprächs	16	Markiermodus.....	12
Headset	44	Mein Menü	50
Hintergrund	38	Meldung	
Hinweistöne.....	39	MMS	32
Hörerlautstärke	14	SMS	30
Hotline Siemens	55	Menübaum	63
		Menü-Kurzwahl	13
		Merker.....	14
		Minutenton	39

MMS	
Empfangen	33
Listen	34
Profil	34
Schreiben	32
N	
Nachricht	
MMS	32
SMS	30
Netzfunktionen	44
Netzsperr e	43
Notizen	46
Notruf	10
Nur 	43
Nur diese SIM	43
Nur letzte 10	43
O	
Organizer	45
P	
Pflege des Telefons	57
PIN	
Ändern	13
Benutzung	13
Eingeben	10
Fehler	54
Profile	
HTTP	43
SMS/MMS	34
Telefon	37
WAP	35
R	
Rechner	47
Rückruf	14
Ruflisten	26
Rufnummernübertragung ein/aus ..	40
Rufton einstellen	39
Rufumleitung	40
Rufweiterleitung	17
S	
SAR	59
Schnellauswahl	50
Screensaver	38
Service rufnummern Siemens	55
Service töne	39
Sicherheit	13, 43
Sicherheitshinweise	2
SIM-Dienste (optional)	49
SIM-Karte	
Einsetzen	8
Probleme	52
Sperre aufheben	13
SMS	
An Gruppe	31
Archiv	31
Lesen	31
Profil	34
Schreiben	30
T9-Eingabe	19
SMS an Gruppe	31
Sonderzeichen	18
SOS	10
Spiele (Download)	36
Sprachkommando	48
Sprachmeldung (Mailbox)	29
Sprachwahl	24
Sprechzeit (Akku)	58
Standardwerte	41
Startanimation	38
Stoppuhr	48
Stummschaltung (Mikrofon)	17
Surf & Fun	35
Symbole	6

T

T9	
Texteingabe.....	19
Wortvorschläge.....	20
Taschenrechner.....	47
Tastatur (Einstellungen).....	40
Tastensperre.....	40
Tastentöne.....	40
Technische Daten.....	58
Telefon (Einstellungen).....	40
Telefonbuch.....	22
Telefondaten.....	58
Telefon-Identitätsnr. (IMEI).....	41
Termine.....	45
Texteingabe	
Mit T9.....	19
Ohne T9.....	18
Textmodul.....	21

U

Uhr.....	41
Umleitung.....	40
Unbeantw.Rufe.....	40

V

Verbindungsprofil.....	42
Verlust von Telefon, SIM-Karte.....	58
Verzeichnis (Dateisystem).....	51
Vibration.....	39
Vorwahlnummer.....	14

W

Wahl mit Zifferntasten.....	14
Wahlwiederholung.....	14
Währungsrechner.....	47
WAP.....	35
Wartung des Telefons.....	57
Wecker.....	47
Weiterleiten (Anruf).....	17
Werkseinstellungen.....	41

Z

Zeit/Datum einstellen.....	41
Zeit/Kosten.....	26
Zeitzone.....	10, 41
Zweite Rufnummer (Anschluss) ...	44